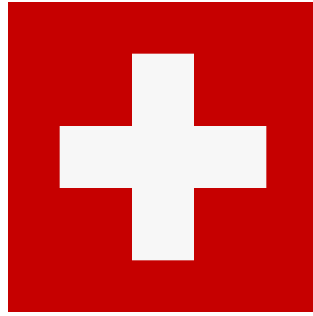


Schweizer Flagge

Das Schweizer Kreuz



Die offizielle National Flagge der Schweiz. Ein weisses Kreuz auf rotem Hintergrund
Die offizielle Schweizer Flagge seit 12.12.1889.

Eine einheitlich rote Flagge mit weißem Kreuz in der Mitte.
Die Flagge wurde vom Kanton Schwyz übernommen,
das die Schweiz als eines der Gründungskantone ins Leben rief.
Ganz speziell an der Schweizer Flagge ist das Sie streng quadratisch ist.

Bereits die alten Eidgenossen verwendeten das Schweizerkreuz als gemeinsames Feldzeichen.
Während der Helvetischen Republik 1798-1803 existierte bereits eine gesamtschweizerische
Flagge, nach französischem Vorbild, eine grün-rot-gelbe Trikolore.

1815 wurde das Schweizerkreuz zum offiziellen Schweizer Wappen.
1889 wurde die heutige Form des Schweizerkreuzes von der Bundesversammlung festgelegt.
Während es für die rote Farbe der Fahne keine Vorschriften gibt,
wurden die Proportionen im Bundesbeschluss vom 12. Dezember 1889 klar definiert:
"Das Wappen der Eidgenossenschaft ist
im roten Felde ein aufrechtes, freistehendes weisses Kreuz,
dessen unter sich gleiche Arme je einen Sechstel länger als breit sind."

Der Name Schweiz

Der Name Schweiz ist tatsächlich mit dem Namen des Kantons Schwyz verbunden,
der unter den Urkantonen als führende Macht wahrgenommen wurde.
Zunächst wurde der Name ‚Swiz‘ geschrieben, später verbreiteten sich verschiedene Schreibweisen.

Die Eidgenossen - insbesondere die nicht-Schwyzler – reagierten zunächst eher negativ auf diese Bezeichnung.
Erst zur Zeit des Schwabenkriegs (1498-9), als der Feind den Begriff "Schwiezer" als Schimpfwort verwendete,
gewann der Name in der Schweiz aus Protest an Popularität. Offiziell wurde das Wort aber erst im 18. Jhd. benutzt.

Bis ins 18. Jahrhundert wurden der Kanton und das Land gleich geschrieben. Die orthografische Unterscheidung
kam erst später, damit Kanton und Land eindeutig bezeichnet werden konnten.

Wo der Name Schwyz herkommt, ist eine andere Frage.
Die Ortschaft wurde erstmals 972 unter dem Namen "Suittes" erwähnt.
Der Sage nach, war „Suit“, oder „Suito“ der Führer einer allemanischen Sippe,
die sich in der Gegend niedergelassen hatte.

Das Kürzel CH steht für das Lateinische Confoederatio Helvetica (Helvetische Konföderation).

Bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts hatte die Schweiz keine zentrale Regierung, sondern war ein lockerer Bund
autonomer Kantone. Eine Schwierigkeit für eine einheitliche Benennung des Landes stellt die Sprache dar: in der
Schweiz gibt es 4 Landessprachen, und jede dieser Sprachen hat eine eigenen Bezeichnung für das Land.
Die Abkürzung der lateinischen Bezeichnung ist daher ein Kompromiss, mit dem alle Sprachgruppen leben können.